

BASF: Willkommen in der Zone des Erfolgs!

Автор(и): Растителна защита
Дата: 17.02.2016 Брой: 2/2016



Das Team der Abteilung "Pflanzenschutz" visualisierte seine konzeptionelle Strategie für 2016 auf 4 Regionaltreffen – in Varna, Burgas, Pravets und Sofia.

Der Fokus lag auf Pflanzenschutztechnologien für den Schutz von Getreidekulturen, Sonnenblumen, Mais, Raps und Hülsenfrüchten sowie auf dem Thema Wachstumsregulatoren, die Teil der hochintensiven Getreideproduktion sind.

Die Neuigkeiten zur Finanzpolitik des Unternehmens für dieses Jahr wurden von den Anwesenden mit großem Interesse aufgenommen. Sie sieht die bisher attraktivsten Preise für Schlüsselprodukte und Rekordrabatte vor, ein weiterer Beweis dafür, dass Bulgarien ein Zielmarkt für das deutsche Agrochemie-Unternehmen ist.

Das Team der Abteilung "Pflanzenschutz" visualisierte seine konzeptionelle Strategie für 2016 auf 4 Regionaltreffen – in Varna, Burgas, Pravets und Sofia. Das professionelle Partnerpublikum – mehr als 1.000 Landwirte aus dem ganzen Land – erhielt exklusive Informationen zu den Wettbewerbsvorteilen des Produktportfolios, dessen Auswahl nun 60 Pestizide umfasst. Der Fokus lag auf Pflanzenschutztechnologien für den Schutz von Getreidekulturen, Sonnenblumen, Mais, Raps und Hülsenfrüchten. Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Thema Wachstumsregulatoren als Teil der hochintensiven Getreideproduktion gewidmet. Die Neuigkeiten zur Finanzpolitik des Unternehmens für dieses Jahr wurden mit großem Interesse aufgenommen. Sie sieht die bisher attraktivsten Preise für Schlüsselprodukte und Rekordrabatte vor, ein weiterer Beweis dafür, dass Bulgarien ein Zielmarkt für das deutsche Agrochemie-Unternehmen ist und ein weiterer Beleg dafür, dass BASF an den Erfolg der bulgarischen Landwirtschaft glaubt.

Zweifellos war die Meldung Nr. 1 die lang erwartete Premiere des neuen Major-Herbizids **Biathlon 4 D** zur Bekämpfung von breitblättrigen Unkräutern in allen Getreidekulturen. Sein Format umfasst mehrere kreative Eigenschaften. Die Kombination der beiden Wirkstoffe / das Sulfonylharnstoff-Derivat Tritosulfuron – 714 g/l + das Triazolopyrimidin Florasulam – 54 g/l / erweist sich als eine "Pulver"-Mischung mit einer beeindruckend hohen Ladung, die diesen Segment des Pflanzenschutzes in eine neue, höhere Umlaufbahn befördert. Die Formulierung ist ein wasserdispergierbares Granulat (WG), und der Hilfsstoff DASH verbessert die Benetzung, Haftung und Penetration der Wirkstoffe in die Unkräuter. Die Kombination der beiden Wirkstoffe mit dem Hilfsstoff DASH bestimmt ein breiteres Spektrum, eine stärkere Wirkung und eine länger anhaltende herbizide Wirkung. **Biathlon 4 D** erhielt starke Unterstützung – die beeindruckenden Ergebnisse aus seinen Tests in Bulgarien auf Versuchs- und kommerziellen Feldern über einen Zeitraum von drei Jahren.

Biathlon 4 D wird hauptsächlich über die Blätter aufgenommen. Es bewegt sich dann sehr schnell durch die gesamte Unkrautpflanze – akropetal zu den Wachstumspunkten und basipetal zu den Wurzeln. Die Blockierung der Unkräuter wird durch die chemische Bindung der Wirkstoffe an das ALS-Enzym erreicht. Der Vorteil von **Biathlon 4 D** ergibt sich aus der Tatsache, dass beide Wirkbasen die Synthese des ALS-Enzyms blockieren, aber da sie nicht derselben Klasse angehören, binden sie auf unterschiedliche Weise und an unterschiedlichen Stellen an das ALS-Enzym. Wenn das ALS-Enzym blockiert ist, verlieren die Unkräuter die Fähigkeit, Proteine zu synthetisieren, was zu einem abrupten Wachstumsstopp und einer Nährstoffaufnahme durch die Unkrautpflanze führt. Später vergilben die Unkräuter, ihre Blätter welken und sterben allmählich ab.

Die Aufwandmenge beträgt 4–5 g/da + 40–50 ml/da DASH. Bei Anwendung im Herbst (nach dem 3. Blatt der Kultur) beträgt die Aufwandmenge 4 g/da + 40 ml/da DASH. Im Frühjahr (bis zum Erscheinen des Fahnenblatts) ist die Aufwandmenge dieselbe. Die Aufwandmenge von 5 g/da + 50 ml/da DASH ist anwendbar, wenn das Ziel ein schnellerer Initialeffekt und überwachsene Unkräuter sind.

Die vier Schlüsselwirksamkeiten von **Biathlon 4 D**:

1D. Bekämpfung schwieriger Unkräuter

Die Intensität von **Biathlon 4 D** ist mehrstufig. Es ist ein Breitbandherbizid. In der Praxis bekämpft es mehr als 80 breitblättrige Unkrautarten, unabhängig von ihrer Dichte, einschließlich Kamille, Klettenlabkraut, Senf, Rittersporn sowie hochproblematische: Klatschmohn, Ehrenpreis, Veilchen, Milchdistel, Ampfer, Kornblume, Durchwuchsrap von konventionellem Raps, konventioneller und Clearfield-Sonnenblume. Die Unkräuter sind am anfälligsten, wenn sich die breitblättrigen Unkräuter im 2.–8. Blattstadium befinden und die rhizombildenden Unkräuter 10–15 cm hoch sind.

2D. Breite Zulassung

Biathlon 4 D kann problemlos vom 3. Blatt bis zum Fahnenblatt der jeweiligen Getreidekultur eingesetzt werden. Es weist einen außergewöhnlich hohen Selektivitätsgrad auf; während der gesamten Vegetationsperiode wurde keine herbizide Phytotoxizität festgestellt. Diese Tatsache legt nahe, dass das Herbizid jederzeit eingesetzt werden kann, wenn die Unkräuter am verwundbarsten sind oder wenn ein anderer Umstand eine Verspätung der Spritzung verursacht hat.

3D. Flexibilität in Bezug auf Klimabedingungen

Temperaturen begrenzen die Aktivität von **Biathlon 4D** praktisch nicht. Es wird in einem weiten Bereich eingesetzt – von 5 bis 25 Grad. Niederschlag, der eine Stunde nach der Anwendung des Produkts auftritt, beeinflusst seine Wirkung nicht.

4D. Hervorragende Tankmischungsverträglichkeit mit anderen Produkten

Biathlon 4 D kann problemlos mit Fungiziden, Graminiziden, Insektiziden, Blattdüngern und Wachstumsregulatoren gemischt werden. Interessant! In der Kombination **Tango Super + Biathlon 4 D** wirkt das Fungizid synergistisch mit dem Herbizid!

Setzen wir einen Schlusspunkt. Die BASF-Marke ist in Bulgarien so bekannt, dass wir bei der Positionierung von **Biathlon 4 D** und der Marktstrategie für seinen vorherbestimmten Triumph getrost eine Ebene überspringen können.